



Valsight – Dimensionen anlegen (T01D)

Dimensionen anlegen mithilfe der
Dimensionsverwaltung

01/2021

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
support@valsight.com

Valsight Einführung

Dimensionen und mehrdimensionales Rechnen

Modellerweiterung durch neue Dimensionen

In dem vorhandenen Modell aus T01 möchten wir innerhalb des Personalbereichs nun zwischen den Mitarbeitern unterscheiden zwischen „Sachbearbeiter“ und „Führungskraft“. Um diese neue Komplexität in Valsight darzustellen wird nicht etwa das Modell kopiert und für die „Sachbearbeiter“ und „Führungskraft“ angepasst, sondern es wird eine Dimension verwendet. Mit der neuen Dimension erfolgt die Zuordnung für die „Sachbearbeiter“ und „Führungskraft“.

Dimension anlegen:

Dafür legen Sie eine neue Dimension über die Dimensionsverwaltung in der Menüleiste auf der linken Seite an (siehe Abb. 1).



Abbildung 1: Dimensionsverwaltung

Dort können Sie eine neue Dimension anlegen (siehe Abb. 9).

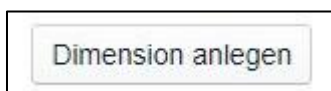


Abbildung 2: Dimension anlegen

Dabei legen Sie einen Namen für die Dimension an (hier: Personal) und geben die Level an (hier nur ein Level: Personal). Eine Beschreibung für die Dimension ist optional. Bei anderen Dimensionen ist es wahrscheinlich, dass eine Dimension mehr als nur ein Level hat. Dann lassen sich über die Tastenkombination „Shift“ und „Enter“ weitere Level hinzufügen (siehe Abb. 3).

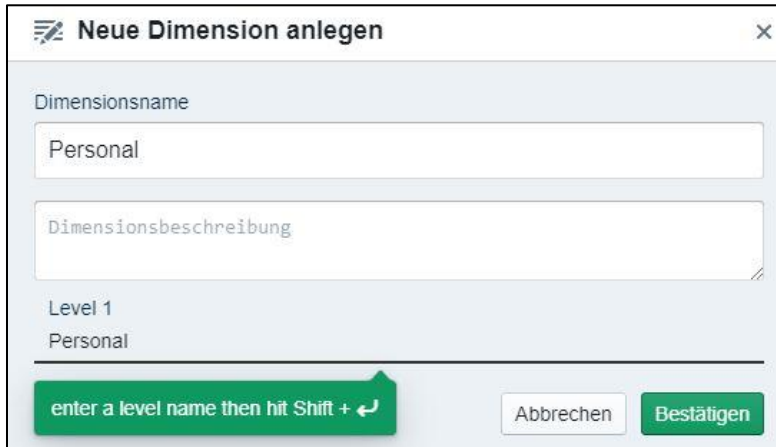


Abbildung 3: Neue Dimension anlegen

Nachdem die Dimension erstellt wurde, muss die Dimension nun mit Werten inhaltlich befüllt werden. Dafür gibt es die Möglichkeit über einen Excel-Download und -Upload die Werte für die Dimension „Personal“ zu erstellen und in das System hochzuladen (siehe Abb. 11).

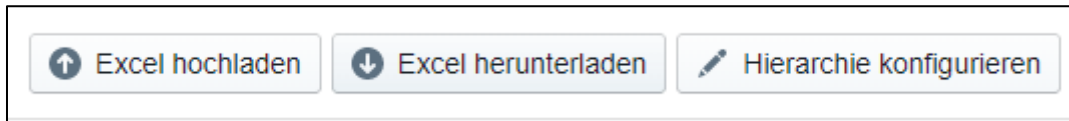


Abbildung 4: Dimensionen hochladen und herunterladen

Beim Excel-Upload gilt für die Dimension folgende Struktur: Eine Spalte entspricht einem Level der Dimension. Unterhalb des Levelnamens in der Spalte werden die Werte des Levels eingefügt. Im Beispiel ist dies „Sachbearbeiter“ und „Führungskraft“. Nun kann die Dimension „Personal“ im Modell verwendet werden.

Wenn Sie die Dimension als Excel hochgeladen haben, können Sie die Dimension jetzt im Modell in den entsprechenden Knoten integrieren. Hierfür müssen Sie jedoch zunächst die Basisdaten erweitern und die Anzahl der Mitarbeiter auf „Sachbearbeiter“ und „Führungskräfte“ aufteilen. Dasselbe gilt für die Personalkosten.

So kann beispielsweise angenommen werden, dass 10 Mitarbeiter unterschieden werden in 8 Sachbearbeiter und 2 Führungskräfte. Dies wird nun in der Excel-Datei für die Datenbasis eingepflegt.

Zudem können in diesem Beispiel die Personalkosten in Höhe von 10.000.000 ebenfalls unterschieden werden in die Personalkosten für „Führungskräfte“ und die Personalkosten für

„Sachbearbeiter“. Wenn die Datenbasis für dieses Beispiel um die neue Dimension erweitert wurde, dann wird die Excel-Datei neu hochgeladen.

Eine beispielhafte Excel würde dementsprechend so aussehen:

	A	B	C
1	Year	Personal	Gesamtkosten Personal
2	2019	Sachbearbeiter	7000000,00
3	2019	Führungskraft	3000000,00
4			

Kosten | Mitarbeiter

Abbildung 5: Kosten für Mitarbeiter

	A	B	C
1	Year	Personal	Anzahl MA
2	2019	Sachbearbeiter	8,00
3	2019	Führungskraft	2,00
4			

Kosten | Mitarbeiter

Abbildung 6: Anzahl Mitarbeiter

Nachdem wir die Dimensionen angelegt und die Basisdaten erneut hochgeladen haben, sind die Dimensionen im Modell verfügbar. Um die simulierbaren Knoten auf die neue Dimension wirken zu lassen, muss außerdem die Formel angepasst werden. Da die Formel

`EXPAND(0, "Year")`

nur die Zeitdimension beachtet, müssen wir sie um unsere neue Personal-Dimension erweitern. Dementsprechend sehen die Formeln innerhalb unserer simulierbaren Knoten „Einstellungen bzw. Entlassungen“ und „Tariferhöhung“ nach der Anpassung wie folgt aus:

`EXPAND(0, "Year", "Personal")`

Dadurch können wir im Szenariomanager nicht nur Tariferhöhung, bzw. Personalplanung auf Jahresbasis für die Gesamtheit des Personals simulieren, sondern darüber hinaus die unterschiedlichen Mitarbeitertypen beeinflussen.

Nächster Schritt Wechseln in den Workspace

Beim Wechseln in den Workspace müssen wir feststellen, dass die vorher gebauten Annahmen und Simulationen nicht mehr funktionieren (siehe Abb. 7)

Szenario-Manager					
	Name		Auswirkung	Wachstum	
▼	Einstellungen	⋮	Konnte Daten nicht laden	☑	
+	Einstellungen bzw. Entlassungen	⚠	⋮	Konnte Daten nicht laden	☑
▼	Tariferhöhung	⋮	Konnte Daten nicht laden	☑	
+	Tariferhöhung	⚠	⋮	Konnte Daten nicht laden	☑

Abbildung 7: Fehlermeldung im Workspace

Im oberen Bereich des Workspace können Sie eine Validierung durchführen und mit einem Klick auf das Dreieck erhalten Sie Informationen zu Fehlermeldungen (siehe Abb. 8 und 9).



Abbildung 8: Workspace validieren

Arbeitsbereich validieren ?

⚠ Wir haben 2 Warnungen gefunden. Derzeit werden maximal 50 Warnungen eines Knoten angezeigt.

Annahmen(2) ⚠ Szenarien ✓ Knotenvalidierung ✓

Name	Art	Warnungen
Einstellungen bzw. Entlassungen	Line-Item	Assumption Line Item 'Einstellungen bzw. Entlassungen' must have the same levels and granularity as the node they are applied to. Levels in the node, but not in the line item: 'Personal'. Levels in the line item, but not in the node: '/'. The difference is on scenario Standard-Szenario.
Tariferhöhung	Line-Item	Assumption Line Item 'Tariferhöhung' must have the same levels and granularity as the node they are applied to. Levels in the node, but not in the line item: 'Personal'. Levels in the line item, but not in the node: '/'. The difference is on scenario Standard-Szenario.

Abbildung 9: Fehlermeldung für Annahmen

Hier bekommen Sie die Information, dass die beiden erstellten Annahmen nicht die gleichen Level haben wie die Knoten, auf die sie wirken. Im Modell haben wir die Dimensionen für die hier genannten Knoten „Einstellungen bzw. Entlassungen“ und „Tariferhöhung“ angepasst. Im Workspace muss diese Anpassung für die Knoten ebenfalls erfolgen, da sie im Workspace bereits verwendet und mit Werten befüllt wurden.

Dafür klicken Sie auf die „Lineitems“ und wählen dann „Rekonfigurieren“ (siehe Abb. 10).

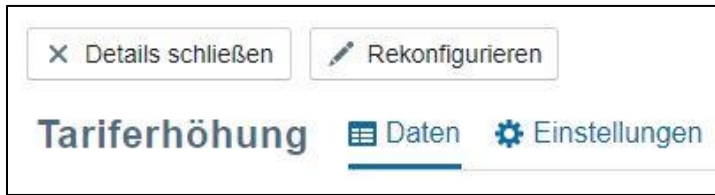


Abbildung 10: Annahme rekonfigurieren

Dann reicht es aus, wenn Sie die Annahme aktualisieren und im Workspace werden die Dimensionen nun ebenfalls für diese Knoten in diesen Knoten (siehe Abb. 11). Nun sind die vorher eingegebenen Werte für die Simulation nicht mehr vorhanden. Sie können jedoch die Unterscheidung für Sachbearbeiter und Führungskräfte vornehmen.

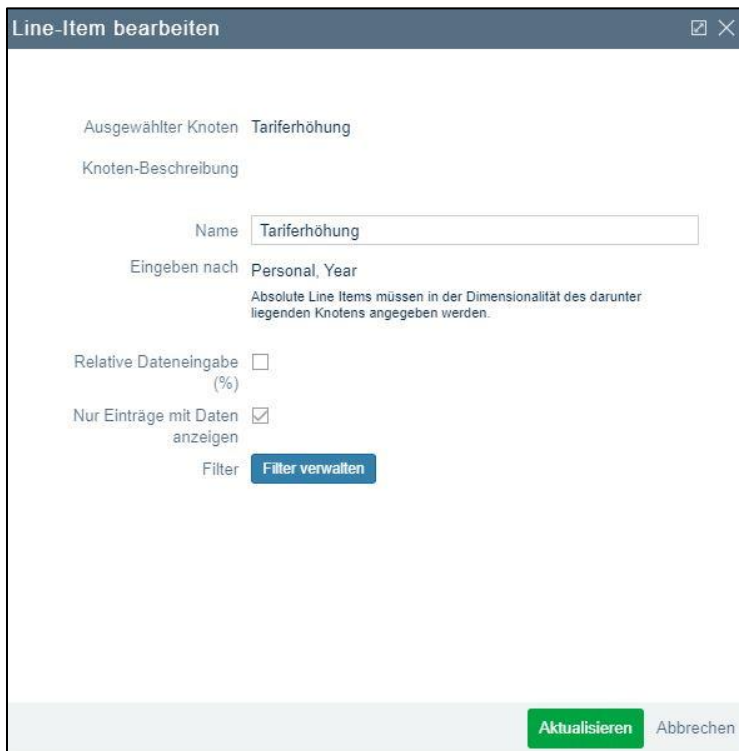


Abbildung 11: Annahme aktualisieren

Wenn Sie jetzt den Workspace erneut validieren, dann verschwindet auch die Fehlermeldung und Sie können problemlos im Workspace arbeiten.